



## Jahresprogramm 2021

Das museum FLUXUS+ arbeitet gemeinsam mit seinen Partner\_innen intensiv daran, nach den Lockerungen der Beschränkungen des öffentlichen Lebens wieder für Sie da sein zu können. Dafür haben wir für das begonnene Jahr wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm entwickelt, welches das Publikum zeitgenössischer Kunst in Potsdam anspricht und natürlich für alle Interessierten offen ist.

### **Sebastian Heiner: C19-Days – Lichtinstallation**

auf der Uferseite (Café-Terrassenbereich) des museum FLUXUS+  
täglich in den dunklen Nachmittags-Abend-Stunden  
noch bis zum 14. Februar 2021

Der in Berlin lebende Künstler Sebastian Heiner (\*1964) begann während des ersten pandemie-bedingten Lockdowns im März 2020 mit einer Reihe von Zeichnungen, die sich mit seinen, aus der Situation des öffentlichen Lebens resultierenden, Gefühlen auseinandersetzen.

---

## Ausstellungen 2021

### **FLUXUS – Kriegskinder**

Künstler der Sammlung  
Sonderthema im museum FLUXUS+  
verlängert bis 30. Juni 2021

FLUXUS – Kriegskinder nimmt biografische Aspekte ausgewählter Künstler\_innen der Sammlung des museum FLUXUS+ zum Anlass, individuelle Werkentwicklungen zu untersuchen. Keine andere Generation von Künstler\_innen ist so sehr von den Geschehnissen des 2. Weltkrieges geprägt, wie jene, die in den 1960er Jahren weltweit zu den Erben der beteiligten Kriegsparteien gehörten. Krieg, Gewalt und Flucht gehören ebenso zu den Erfahrungen, wie die Hoffnung auf Heilung der Traumata und das Bestreben danach, eine gerechtere Welt kreativ zu gestalten.

Künstler\_innen:

Mary Bauermeister, Josef Beuys, Bazon Brock, George Maciunas, Yoko Ono, Dieter Roth, Tomas Schmit, Wolf Vostell, Emmett Williams ua.

### **Lutz Friedel: Malerei und Grafik**

Übersicht und Neuerwerbungen der Sammlung  
seit 21. November 2020 / ab Wiedereröffnung

Das museum FLUXUS+ präsentiert bislang nicht gezeigte Arbeiten des im Land Brandenburg lebenden Künstlers Lutz Friedel. Der Maler, Grafiker und Bildhauer wurde 1948 in Leipzig geboren. Mitte der 1980er Jahre reiste er aus der DDR aus. Nach Stationen in Dresden, Leipzig, Frankfurt a.M. und Berlin hat Friedel sein Atelier heute im Havelland.



## **museumFLUXUS+studis 2021**

22. Mai - 13. Juni 2021 im atrium

Das museum FLUXUS+ lädt am 21. Mai 2021 im Rahmen des Studierendenwettbewerbes **museumFLUXUS+studis** herzlich zur Vernissage der Gemeinschaftsausstellung von Studierenden der Fachhochschulen und Universitäten Berlins und Brandenburgs ein. Die Arbeiten zeigen ein breites Spektrum künstlerischen Ausdrucks.

Bewerbungszeitraum: 01. - 31. März 2021

Vernissage 21. Mai 2021, 19:00 Uhr

## **OST/WEST – Alternativen: Joseph Beuys und die Performance- und Mail Art Szene in der DDR**

11. September – 3. Oktober 2021

Birger Jesch, Oskar Manigk, Wolfgang Petrovsky, Rolf Staeck, Robert Rehfeldt, Ruth Wolf-Rehfeldt, Autoperforationsartisten, Lutz Dambeck, Gruppe 37,2 (Hartwig Ebersbach, Hans-Joachim Schulze), Erhard Monden, Stefan Kayser, Karla Woisnitza u.a.

Das 100ste Geburtsjahr von Joseph Beuys nimmt das museum FLUXUS+ in Zusammenarbeit mit dem Künstler/Verleger Lutz Wohlrab (MailArt Archive) zum Anlass, die Antworten der Mail Art- und Performance-Szene der DDR auf seine Kunst zum Thema zu machen. Jenseits einer Nachahmung der Konzepte westlicher Aktionskunst, entwickelte sich auf beiden Seiten des eisernen Vorhanges eine eigenständige, in Idealen und Formen autonome Kunst. Während Positionen der Fluxusbewegung im westlichen Kunstbetrieb integriert wurden, blieben die Positionen im System der DDR, und bis heute, einem breiten Publikum eher unbekannt.

## **Shelley Sacks:**

### **FRAMETALKS - POTSDAM. Das Museum auf der Straße.**

9. bis 28. Oktober 2021 im atrium

Als partizipatives Kunstprojekt in Workshops mit Potsdamer Bürger\_innen konzipiert, stellt **FRAMETALKS – POTSDAM. Das Museum auf der Straße.** mit den Teilnehmer\_innen vor dem Hintergrund ihrer Interessen, Wahrnehmungen und Erinnerungen die Frage, wie eine gerechte, ökologisch nachhaltige und lebenswerte Zukunft in der Welt aussehen soll. Die fünf Wirklichkeiten, die für alle Menschen wichtig sind (NATUR / MENSCH / LIEBE / FREIHEIT / ZUKUNFT), stehen dabei als diskursive Räume zur Verfügung.

Die Künstlerin Shelley Sacks verfolgt in dialogischer und praktischer Anlehnung an Joseph Beuys' Idee der Sozialen Plastik das Anliegen, Menschen zusammenzubringen. In gemeinsamen Seminaren mit der Künstlerin und ihrem Team sowie Multiplikator\_innen vorbereitet, werden die Vorstellungen der Teilnehmer\_innen von den 5 Wirklichkeiten in die Welt gebracht, auf der Straße mit Passanten und im Museum mit Besucher\_innen diskutiert und zum Abschluss ein FRAMETALKS- MANIFEST mit der Öffentlichkeit im museum FLUXUS+ geteilt.

---

Die Aktionen des Museums werden gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam, das Bündnis für Bildung KULTUR MACHT STARK, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, den Deutschen Museumsbund, den Verband Deutscher Archäologen, die Mittelbrandenburgische Sparkasse, die Investitions- und Landesbank Brandenburg, die NEUSTART KULTUR-Programmförderung des Bundesverband Soziokultur e.V. und die Aktion KulturAllianzen, der Allianz-Versicherung.



---

Die Ausstellungen sind regulär mittwochs bis sonntags von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.  
Letzter Einlass 17:30 Uhr. Eintritt museum FLUXUS+ 7,50; 6,00; 3,00 Euro.